

I. N. 157.576

Juni 28/8 892

Lieber Franz!

Bestätige den Empfang deines
Apparatensatzes Nr. 6/27 mit
sehr vielen für Postsparkasse
an die Synagoge übernommen.

Hoffentlich traffe diese Briefe
auf gesund und wohl auf, sehr
wohl geistig und in großer Eile
über so wie die Länder nun so;
in unserm Wadnaufhalt ging
es in diesen Tagen höchst ruhig zu.
Im ganzen Tage hundert von
Anfang bis Ende geübt die
Tage zwei u. drei in Wasser,
sehr viel des Träumens in jeltum
Kampferatür von 19° Reaumur.
Nächst der vielen Curytten gibt
es viele Haare, sehr viel wohl auf
gesehen von der Columbusfeier?

Ich würde Euch herzlich begrüßen
wären züchtend dass es so sein
würde, doch für Euch ist es
Unglück dass es nicht sein
kann, doch die jetzt dem andern
Freunde, alle dem ich großen
Freunde in M. Hauptstadt. Ein Jahr
nünftig auf die Prinzessin
Lust der Göttingen. Hier
wird in alle Freundschaft
von über dem Freundschaft und ob
es möglich sein wird, dasselbe in
dem nächsten zu kommen. Ich
danke, ihr! -

Respektvoll, lieben Dank, bitte
ich, meine herzlichsten Grüße
an Georg, Josefine mit dem
Hermine antworten zu wollen,
mit dem herzlichsten Wunsch
sich, dass Ihr Euch alle recht



woll bequemer und in traulichem
Lustatmosphäre zuhause und frohlich
im nächsten Freitag geüben
möcht. Nächstes aber möchte
im Herbst gebeten haben, Josefine
und Georg mitbringen zu
geben und Geisler zu
führen zu wollen, indes ich mit
Ihrer besten Güte verbleibe

Ihr

Lehrer Karl



